**Bewertungsbogen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt**

**Anlass / Sachverhalt der Meldung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. | Verdacht auf sexualisierte Gewalt aufgr. V. Interpretationen aktueller sprachlicher u./o. Verhaltensäußerungen des M./J. (z. B. einnässen / einkoten, zurückgezogen / introvertiert, selbstverletzend / grenzverletzend, sexualisierendes Verhalten u.ä.) |  |
| 2. | Verdacht auf sexualisierte Gewalt aufgrund aktueller sprachlicher Andeutungen des Mädchen/Jungen (z. B. „Der macht so komische Sachen“ u.ä.) |  |
| 3. | Aktuelle Anwesenheit eines verurteilten, nicht therapierten Sexualstraftäters im Haushalt oder engen Bezugsrahmen d. M./J. |  |
| 4. | Verdacht auf sexualisierte Gewalt aufgrund aktueller konkreter körperlicher Spuren (z. B. Hämatome an Oberschenkelinnenseiten o.ä.) |  |
| 5. | Aktuelle Beobachtungen von sexualisierter Gewalt gegen d. M./J. durch andere Personen |  |
| 6. | Foto- bzw. Filmmaterial, auf denen sexualisierte Gewalthandlungen dokumentiert sind. |  |
| 7. | Aktuelle konkrete Spuren (z. B. Sperma) bzw. konkrete medizinische Befunde. |  |
| 8. | Aktuelle Beobachtungen von sexualisierter Gewalt gegen M./J. durch Melder/in |  |
| 9. | Konkrete sprachliche Äußerungen des M./J. über aktuelle sexualisierte Gewalterfahrung (vgl. Anm.) |  |
| 10. | Geständnis d. Täter/in |  |
| 11. | 1-10 bezogen auf zurückliegende, nicht aktuell erfolgende sexualisierte Gewalt bzw. Verdacht darauf. |  |

**Zusammenfassende Beurteilung**

**Wo würden Sie den Fall einordnen. Mit welcher Begründung?**

Graubereich A: Informationen fehlen > Clearingaufträge

Graubereich B: konkrete Hinweise, Aufträge zur Abwendung der KWG

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kind**  | **Leistung** | **Graubereich A** | **Graubereich B** | **Gefährdungs-bereich** |
| **körperliche Gewalt/ häusliche Gewalt** |  |  |  |  |
| **Autonomiekonflikte\***  |  |  |  |  |
| **sexueller Missbrauch** |  |  |  |  |
| **Aufforderung zu Kriminalität** |  |  |  |  |
| **Gesundheitliche Gefährdung** |  |  |  |  |
| **Aufsichtspflichtverletzung** |  |  |  |  |
| **seelische Verwahrlosung** |  |  |  |  |
| **Verhinderung zukünftiger Entwicklung** |  |  |  |  |
| **Verhinderung Schulbesuch** |  |  |  |  |

\* Autonomiekonflikte werden charakterisiert durch die Nichtbewältigung von Ablösekonflikten der Eltern und Jugendlichen/Kindern.

**Begründungen zur Risikoeinschätzung der Fachkräfte:**

**Mögliches weiteres Vorgehen (Vorschläge der Fachkräfte):**

(ab Graubereich B)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Unterschriften der Teilnehmer: